

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: Herwig, Laffert i.R.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: Eschwege

Gemarkung: Nesselröden

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
√ 1	1b		vor dem Eschberg	P. u. L.	A.	
√ 2	2		obere Mauer	P. u. L.	A.	
√ 3	2a 1	Libbulla = Libbulla	Gospitz links	P. u. L.	A.	Für die Auffassung der mundartl. Form kann ich nicht genau sagen, wie in der Roman die geschriebenen gegeben sind.
√ 4	1		Gospitz rechts	P. u. L.	Blü.	
√ 5	1a		Eschberg	P.	A.	
√ 6	3		Mauer	P. u. L.	A.	
√ 6 ^a	3a	Eschberggraben	Mauer	L u. Ton	"	
√ 7	4c	Eschberggraben	unter dem Eschberg	P.	Güt.	genau nach dem Eschberg im Rimbach mit dem weltlichen (Röm.) Eschberg bis zur Verlegung im Anfang der 70iger Jahre.
√ 8	4 4a	Eschberg	Eschberg auf Eschberg.	P. u. T.	A.	
√ 9	7		unter dem Eschberg	P.	A.	
√ 10.√	7a	Eschberg. Eschberg	Unter dem Eschberg	P. St.	Blü.	
√ 11.	10a 6a	Eschberggraben	Eschberggraben	P. St.	Blü.	
√ 12	9.10a 8a	Eschberg	Eschberg	roter T.	Blü. Blü.	
√ 13	11a	Eschberg	Eschberg	roter Ton	Blü.	
√ 14	10c	Eschberggraben	"	" "	Blü.	Nach der Verlegung unter dem Eschberg im Rimbach mit Eschberg unter dem Eschberg, Eschberg Eschberggraben
√ 15	12	Eschberggraben	unter dem Eschberg	P. u. L.	A.	vielleicht von Eschberg abgeleitet, welche im weltlichen Eschberg genannt werden.
√ 15 ^a	9a	Eschberg	unter dem Eschberg	P. St.	A.	im Platz, welcher früher der Eschberg war, geht nicht mehr deutlich hervor.
√ 16	11a		Unter dem Eschberg	P. u. St.	A.	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Eschwege*

Gemarkung: *Nesselroden*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
✓ 17.	13		<i>große Garten</i>	B. L	W.	
✓ 18	14 a	<i>Küchlein</i>	<i>Küchlein</i>	B. Ton.	W.	
✓ 19	14 b	<i>Lafenküchen</i>	<i>Lafengrube</i>	L	<i>aktuelle Grotte</i>	
✓ 20.	14 c	<i>Küchlein</i>	<i>Küchlein</i>	L	W.	
✓ 21	15	<i>Ummen am Pützberg</i>	<i>Pützberg</i>	<i>water Pützberg</i>	W.	
✓ 22	16	<i>Fürstentorhof</i>	<i>Fürstentorhof</i>	" "	<i>Baugrundigplatz</i>	
✓ 22 a	15 a	<i>Epitaphialhöfen</i>	<i>Zingau berg</i>	B. M.	W.	<i>Ein begrünter Hof mit Fichte bewachsen. Im Sommer können Pflanzungen etc. sein. Große Halle - Hof, im März blüht es ab wie ein Bergbau</i>
✓ 23	18 b	<i>Zingau groben</i>	<i>Zingau berg</i>	B. M.	<i>Flutgraben</i>	<i>Abfluss des Baches.</i>
✓ 24	18 a	<i>Willmuths Linsen</i>	<i>Willmuths Linsen</i>	W. T.	W.	
✓ 25	19 b	<i>Grafen Hof</i>	" "	W. T.	W.	
✓ 26	19 a	<i>große Linsen</i>	<i>Körner Linsen</i>	B.	W.	
✓ 26 a	19 a	<i>Allerley Linsen</i>	" "	B.	W.	<i>Allerley, Aller = Großmutter, vielleicht das Alter Teil oder Allimant = Allimantia = rarer früherer Linsen</i>
✓ 27	17	<i>Zingau berg</i>	<i>Zingau berg</i>	B.	W.	
✓ 28	20	<i>Orfällers berg</i>	<i>Orfällers berg</i>	B.	W.	
✓ 29	20 a	<i>Reinold's groben</i>	"	B.	W.	<i>abgeleitet von Reinold, dem Reinold's berg</i>
✓ 30.	21 a		<i>Gold berg</i>	B.	W.	
✓ 31	21 b	<i>Leinwälder Linsen</i>	<i>Leinwälder Linsen</i>	B.	W.	
✓ 32	22 a	<i>Fünf Löcher</i>	" "	B.	<i>wildes von Leinwälder unregelmäßig tiefer Graben.</i>	
✓ 33.	21	<i>Wasser Linsen</i>	<i>Wasser Linsen</i>	B. u. L	W. u. W.	

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: Herwig, Lefrau i/P

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: Eschwege

Gemarkung: Nesselroven

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
✓ 33a	21c	Vin Körberthfen	Nor der Lanna	P	Cl.	
✓ 34	23a	Lomische Gut	Sintwa Krüpf.	P.	Ljüt.	Weg zum Kapitzer Grund genannt.
✓ 35	24d	bei Kharpp Dirubaim	Lunga Land	P. u L.	Cl.	Land mit Dirubaim der Kharpp geseig
✓ 35a	30	bei Krüpfhagen	Nor Lunga Land	P. u L	Cl.	
✓ 36	30a	Krüpfhagen	Sintwa zum Krüpf	L u Ton	Cl.	20000 Krüpfen tief und bilden eine Lunga Gize
✓ 37	30b		über zum Krüpf.	L. J.	Cl.	
✓ 38	30c	Knobad rüpfen	" " "	L	Cl.	□ eine Erklärung dieser mündl. Form nicht bekannt Krupfkrüpfen
✓ 39	29b		Gogfengarten	Br.	Cl.	
✓ 40	29		Am Alrain	P.	Cl.	
✓ 41	25		Alf zum Linsengrabau	P.	Cl.	
✓ 42	25a		Alf zum Galyanrain	P. u L	Cl.	
✓ 43	25b	Lüfard Loif	wotwa Krüpf	L	Cl.	Vin mündl. Beizig willkür auf einem Linsengrabau
✓ 44	24a		wotwa Krüpf	L	Cl.	
✓ 45	25c	Lungapf Tief	" "	L.	Alf	Weg zum Linsengrabau
✓ 46a	27a	Vin Zingalrain	Zu der Alrain	L	Alf	
✓ 46	29a	Alrain	" " "	L	Alf	
✓ 47	28	Zu Linsengrabau	Linsengrabau, in der Alrain	P	Alf	wahrscheinlich wegen der dort ^{güt.} befindlichen Linsen
✓ 48	29	Kharpp Gutzen der Krüpfhagen	Alrain	P u L	Cl.	Das Grundstück gehört zum Kharpp in der Nähe des Krüpf Linsen mit ungelassenen Obstbäumen.

Abkürzungen: A = Acker H₅ = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Eschwege*

Gemarkung: *Nesselröden*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
✓ 49	33 a	Nor vor Dinkeln	Langforst	Loack	cl	
✓ 50	33 b		Reinbrüpf	h	Reinbrüpf	zur Absperrung vor Fuldungen
✓ 51	33 c	Nor Giege	Langforst	"	L. cl.	aus Oberste der breiten Fuldungen.
✓ 52	33 d	Floranz im Land	"	h.	cl.	Von mündlich Form nach einem früheren Besitzer
✓ 53	33 e	Leinitz barfar Hof	"	h	cl	Zuführung von Leinitz auf Leinitz Wommen
✓ 54	33 f	bei der Kammischen Dörfer	"	h.	cl.	Ein Kammischen Dörfer, das vor Jahren (30) durch den Blitz getroffen in Ruine geriet, aber der Gegenwart der Dörfer gegeben ist.
✓ 55	34		Reinbrüpf	Ton	cl	In der umliegenden Leinitz barfar sehr gutes Land für den Ackerbau.
✓ 56	33	Am Langforst	Langforst	h.	a	
✓ 57	33 h	Garten die Dörfer	"	h.	cl	In Aufschlag am der letzte Dörfer im Dörfer auf Dörfer
✓ 58	35 b	Im Gieselsdorf	Leinitz	L	Mü. Reide	Einige Klumpen von Leinitz, das nicht sehr feucht, wollen im Herbst in Leinitz geerntet werden. In Leinitz ist ganz ohne Leinitz.
✓ 59	35 c	Leinitz barfar Hof	"	L	Mü.	Der Leinitz barfar Hof von Dörfer auf Leinitz von einem kl. Hof, dem "Leinitz" zugehörig.
✓ 60	35 a	Nor milla Dörfer	Nor milla Dörfer	L	cl	Nor Dörfer im Leinitz barfar Hof, das nicht sehr feucht, wollen im Herbst in Leinitz geerntet werden. In Leinitz ist ganz ohne Leinitz.
✓ 61	36		Leinitz barfar Hof	L	cl.	
✓ 62	36 a	Nor Dörfer im Leinitz	"	L	Mü.	In Leinitz barfar Hof der allgemeine Dörfer Hof (Leinitz barfar Hof)
✓ 63	36 b	Leinitz barfar Hof	"	P. u. L.	cl.	Ein alter Wasserbau von Leinitz barfar Hof (Leinitz barfar Hof). Durch den Dörfer Hof zu Leinitz mit Leinitz.
✓ 64	38 b	Reinbrüpf Dörfer	Im Hof Leinitz barfar Hof	P. L u. Ton	cl u. Mü.	Nach dem Leinitz barfar Hof Leinitz, welcher Hof vor Jahren erbaut.
✓ 65	37 a	Mü. Hof	Leinitz barfar Hof	P.	Mü.	Zum Dörfer Hof im kl. Hof Leinitz barfar Hof von dem Dörfer Hof (Leinitz barfar Hof) u. Leinitz (von Leinitz barfar Hof)
✓ 65 a	37 b	Mü. Hof	Leinitz barfar Hof	P.	Mü.	
✓ 66	37 c	im Hof Leinitz barfar Hof				

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: *Herrwig, Lefrow i/B*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: *Essenwege*

Gemarkung: *Nesselröden*

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
✓ 167.	37	<i>Gorkanwieser</i>	<i>Gorkanwieser</i>	<i>P u L</i>	<i>Ali</i>	
✓ 168	38 c	<i>Murischpitz</i>	<i>Murisch</i>	<i>L u Ton</i>	<i>U</i>	
✓ 169	4 b		<i>Murischwieser</i>	<i>L</i>	<i>Ali</i>	
✓ 170.	^{38a} 38	<i>Pinnischpitz</i>	<i>Pinnisch</i>	<i>L u F.</i>	<i>U</i>	
✓ 171	38		<i>Pinnisch</i>	<i>P u L</i>	<i>Ali</i>	
✓ 171 ^a	3 b	<i>Süder Schaf</i>	,	<i>P u L</i>	<i>Ali</i>	
✓ 172	39	<i>wilige Läng</i>	<i>wilige Läng</i>	<i>L u P</i>	<i>Ali</i>	
✓ 172 ^a	3 c	<i>Ripmanns Wink</i>	,	<i>L u P</i>	<i>U</i>	
✓ 173	3 d	<i>Nor die Bruchhafer Forman</i>	<i>Murisch</i>	<i>P</i>	<i>U</i>	
✓ 174	3 e	<i>Nor die Gölzhafer Wink</i>	,	<i>P</i>	<i>U</i>	

Murisch

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Gymnosa

Gemarkung: Haffelstein

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
		<p>Uf der Erda fahr uf wegen Mangel an Raum nicht eingetragene, müßte es an dieser Stelle eingetragen und bitte zu berücksichtigen.</p>				
		<p>In der <u>vorliegenden Haffelstein</u> liegen:</p>				
✓		von <u>Erda</u> auf <u>Breitbach</u> : von <u>Winkel</u> X				man spricht sich von der <u>Winkel</u> und <u>Winkel</u> , benannt aber nicht von <u>Erda</u> .
✓		" <u>Wommen</u> <u>Wostegasse</u>				Es ist von der <u>Erda</u> mit der <u>Erda</u> wegen <u>Wommen</u> bildet sich über <u>Wostegasse</u> <u>Wostegasse</u>
✓		" <u>Mackershhausen</u> : <u>Külbach</u> , auf dem <u>kleinen Dorf</u> von <u>M.</u>				✓ <u>von alten Dorf</u>
✓		" <u>im oberen Teil des Dorfes</u> : <u>Erda</u> .				✓ <u>von anderen Teil</u> <u>Mühlgraben</u> müßte die
✓		" <u>von Haffelstein</u> auf von <u>Erda</u> <u>Erda</u> : <u>Erda</u>				✓ <u>seit 40 Jahren</u> eingetragenen <u>Mackershhausen</u> und
✓		" <u>auf dem</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> : <u>Erda</u>				✓ <u>Unterwiese</u> in <u>Wommen</u> <u>Erda</u> .
✓		" <u>der</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u>				✓ <u>Herwig</u> .
✓		" <u>der</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u>				gut 9.6.18. M.
✓		" <u>der</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u>				verz. Nov. 56. E. Rexrodt
✓		" <u>der</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u>				
✓		" <u>der</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u>				
✓		" <u>der</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u>				
✓		" <u>der</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u>				
✓		" <u>der</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u>				
✓		" <u>der</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u>				
✓		" <u>der</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u>				
✓		" <u>der</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u>				
✓		" <u>der</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u>				
✓		" <u>der</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u>				
✓		" <u>der</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u>				
✓		" <u>der</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u>				
✓		" <u>der</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u>				
✓		" <u>der</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u>				
✓		" <u>der</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u>				
✓		" <u>der</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u>				
✓		" <u>der</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u> <u>Erda</u>				